

„Pferde sind in ihrer Kommunikation und Führung klar, wachsam und konsequent – und genau davon können wir lernen.“

Dr. Elisabeth Proksch

TEXT: TANJA BRAUNE

FOTOS: MARIAN INHOUSE AGENTUR

DAS EXCALIBUR-PRINZIP – Führung lernen wie die Leitpferde

**Haltung statt Hype:
Die erfahrene Unternehmens-
beraterin Dr. Elisabeth
Proksch liefert ein praxis-
taugliches Führungshand-
buch – das Chefs, Manager,
Trainer und Pferdemenschen
gleichermaßen anspricht.**

Führung ist mehr als Strategie und Kontrolle – sie ist Beziehungsarbeit. Und daran hapert es laut einer aktuellen Gallup-Studie gewaltig: Nur jeder fünfte Beschäftigte fühlt sich emotional an sein Unternehmen gebunden. Hauptgrund dafür ist das geringe Manager-Engagement – mit direkter Auswirkung auf Motivation und Produktivität des gesamten Teams. Vertrauen, Klarheit und gegenseitiger Respekt fehlen oft – genau jene Qualitäten, die in jeder Pferdeherde selbstverständlich sind. Dr. Elisabeth Proksch zeigt mit ihrem „Excalibur-Prinzip“, wie wir von Leitstuten und Leithengsten lernen können, Führung neu zu denken – achtsam, konsequent und mit Herz.

Chefs lernen von Pferden

In ihrem Buch „Das Excalibur-Prinzip“ verbindet Dr. Elisabeth Proksch das Wissen um pferdliches Sozialverhalten mit moderner Führungsarbeit. Leitstute und Leithengst stehen als Sinnbilder für zwei Qualitäten, die es in Organisationen gleichermaßen braucht: Schutz der äußeren Grenzen und Orientierung im Inneren. Kommunikation ist hier keine Technik, sondern Haltung – konsequent, respektvoll und klar. Das Buch liefert dafür ein strukturiertes System aus acht Prinzipien, das in jedem Team, jeder Reitschule oder Organisation anwendbar ist.

Proksch arbeitet mit einem dreistufigen Aufbau: Pferde-Führungswelt (Was macht die Leitstute?), Menschen-Führungswelt (Was bedeutet das im Arbeitsalltag?) und Coaching & Supervision (Wie setze ich das konkret um?). So entsteht ein praxisnahes Führungsmodell, das sich sowohl an erfahrene Manager als auch an Trainer und Pferdemenschen richtet. Jede Einheit endet mit einem prägnanten Leitsatz – einem „Excalibur-Prinzip“.

Warum das für Reiter (und Chefs) Sinn macht

Pferde akzeptieren Führung, wenn sie klar, konsequent und wohlwollend ist. Genau das verlangt heute auch die Arbeitswelt. Proksch zeigt, wie weibliche und männliche Führungsqualitäten zusammenspielen müssen – analog zu Leitstute und Leithengst – und macht aus Herdenlogik tragfähige Organisationspraxis. Der Ansatz ist gereift und vielfach in Programmen unter dem Label Leading Alpha erprobt.

Erfahrene Unternehmens- beraterin mit Stallgeruch und Weitblick

Dr. Elisabeth Proksch ist Unternehmensberaterin, Management-Coach und Lehr-



beauftragte mit Schwerpunkt auf Organisations- und Gruppendynamik. Als frühere Führungskraft im Kapitalmarkt bringt sie profundes Business-Know-how ein, als leidenschaftliche Dressurreiterin das tiefe Verständnis für pferdliche Kommunikation. In ihrer Marke Leading Alpha vereint sie beide Welten zu einem einzigartigen Führungskonzept, das auf Klarheit, Konsequenz und Empathie setzt. Mit ihren pferdegestützten Führungskräfte trainings hat sie auf diesem Gebiet Pionierarbeit geleistet.

Wertvoller Ratgeber – für alle, die ein gutes Team haben wollen

Ein nüchternes, praxistaugliches Handbuch statt Wohlfühl-Rhetorik: Wer Führung greifbar, trainierbar und anschlussfähig an reale Teamsituationen sucht – und sich von der Klarheit der Pferde inspirieren lassen will –, ist hier goldrichtig. Lesenswert – und ein „Must-have“ für alle, die Verantwortung tragen.

FÜHRUNGSHANDBUCH



DAS EXCALIBUR-PRINZIP

Führung gelingt
mit weiblichen und
männlichen Qualitäten –
was wir von Pferden
lernen können.

Dr. Elisabeth Proksch

Dr. Elisabeth Proksch

DAS EXCALIBUR-PRINZIP

Führungshandbuch – Führung gelingt mit weiblichen und männlichen Qualitäten – was wir von Pferden lernen können.

Proksch Consult Verlag, € 36,00

ISBN 978-3-95047-530-2

www.prokschconsult.at

Die 8 Excalibur-Prinzipien im Überblick

1. (Frei)Raum & Grenzen

Führung bedeutet, Verantwortung für den Raum zu übernehmen – wer dazugehört, welche Spielräume gelten und wo Grenzen liegen.

2. Rahmen & Spielregeln

Klare Strukturen schaffen Orientierung und Sicherheit – sowohl für das Team als auch für den Einzelnen.

3. Fokus & Prioritäten

Wer führt, entscheidet, was wirklich zählt. Konzentration auf das Wesentliche sorgt für Stabilität und Effizienz.

4. Delegieren in vier Phasen

Aufgaben so übergeben, dass Verantwortung wächst – mit klaren Absprachen, Kontrolle in Maßen und Vertrauen in die Umsetzung.

5. Leading by Consequences

Führung ohne Druck: Konsequentes Handeln ersetzt Kontrolle. Entscheidungen zeigen Haltung und schaffen Verlässlichkeit.

6. Triple-A der Führung

Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Authentizität – die drei Grundpfeiler jeder nachhaltigen Führung.

7. Feedback als Führungsinstrument

Echte Rückmeldung fördert Entwicklung. Feedback soll klar, respektvoll und zeitnah sein – wie ein gutes Gespräch im Roundpen.

8. Balance von Leitstute & Leithengst

Führung braucht beides: Fürsorgliche Klarheit und entschlossene Konsequenz. Weibliche und männliche Anteile ergänzen sich zu einer stimmigen Einheit.

BUCH ZU GEWINNEN!

**Wir verlosen insgesamt
drei Bücher von
„Das Excalibur-Prinzip“.**

Schick einfach eine Mail an awa@awa.at und verrate uns deinen Namen, deine Adresse und warum du gerne dieses Buch haben willst. Unser Glückssengerl Edeltraud wird diesmal aus allen Einsendungen die drei glücklichen Gewinner:innen ziehen – und dein Exemplar mit der Post an dich senden.

Die Gewinner werden durch Verlosung ermittelt und verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Preis kann nicht in Bargeld abgelöst werden. Die Gewinne werden nur an eine österreichische Adresse geschickt. Mitarbeiter:innen der AWA sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre. Die Teilnehmenden stimmen den Datenschutzbestimmungen zu. Druckfehler & Irrtümer vorbehalten.